

Kreiszeitung Böblinger Bote  
Vom 22. Juli 2011

- 14 -  
Böbl. Bote v. 07.07.2011

## „Nordumfahrung wird weitergebaut“

DARMSHEIM (red). Seit einiger Zeit kursieren Gerüchte, wonach die derzeitige Pause an der Baustelle der Nordumfahrung Darmsheim durch einen Baustopp der grünroten Landesregierung verursacht werde. Dem tritt der Grünen-Landtagsabgeordnete Dr. Bernd Murschel entgegen: „Im Koalitionsvertrag ist eindeutig festgeschrieben, dass angefangene Projekte zu Ende geführt werden“, so Murschel.

Staatssekretärin Dr. Gisela Splett, Lärmschutzbeauftragte im Verkehrsministerium, bekräftigt, dass die Nordumfahrung zu den im Bau befindlichen Maßnahmen gehöre, die laut Koalitionsvertrag zu Ende gebaut würden. „Demzufolge gibt es auch keinen Baustopp.“ Die Bauunterbrechung nach Fertigstellung der Überführung habe verfahrensmäßige Gründe. Das Verfahren zur Vergabe der Tunnelarbeiten soll begonnen werden, sobald der 4. Nachtragshaushalt verabschiedet ist, was Ende des Monats der Fall sein werde.

## 3,4 „Nordumfahrung wird gebaut“

DARMSHEIM (red/wrh). Die Grün-rote Landesregierung hat sich für den Weiterbau der Nordumfahrung Darmsheim ausgesprochen. Das teilte Grünen-MdL Bernd Murschel mit

Die Nordumfahrung, schrieb Verkehrsstaatssekretärin Gisela Splett an Murschel, gehöre unbestritten zu den wichtigen Straßenbaumaßnahmen. Sie beende die unzumutbare Belastung der Menschen in Darmsheim. Die im letzten Jahr begonnenen Baumaßnahmen sind aber ins Stocken geraten. Dafür nennt Splett zwei Gründe: Zum einen gebe es Altablagerungen auf dem Gelände des Steinbruchs. Das Regierungspräsidium rechne damit, dass die Beseitigung einfach und kostengünstig bis Ende des Jahres erfolgen könne. Zusätzlich ist das Landratsamt. Als weiteren Grund für die Bauverzögerung nennt die Landesregierung die fehlende Gesamtfinanzierung. Die Baumaßnahme sei durch die alte Landesregierung nur zu Teilen im Impulsprogramm Baden-Württemberg abgesichert worden.

Gisela Splett schreibt an Bernd Murschel: „Trotz der zwischenzeitlich aufgetretenen Kostensteigerungen der Maßnahmen im Impulsprogramm wird die Ortsumfahrung von Darmsheim weitergebaut. Allerdings kann das Auffahren des Voreinschnitts erst 2012 erfolgen. Auch wegen der Verzögerungen bei der Ausschreibung können die erforderlichen Haushaltsmittel erst dann zur Verfügung gestellt. Die Haushaltsmittel sind im Entwurf des Haushaltsplanes 2012 enthalten.“

Der Darmsheimer Ortschaftsrat traf sich laut Auskunft von Ortsvorsteher Wolfgang Trefz am Mittwochabend zu einer Krisensitzung in Sachen Nordumfahrung. Das Schreiben aus dem Verkehrsministerium, das dem Gremium vorlag, beantwortete nicht alle Fragen der Räte. „Warum wurde die Ausschreibung für den Tunnel nicht unmittelbar nach Baubeginn wahrgenommen?“, fragen die Ortschaftsräte beispielsweise. Oder: „Sind die angeblich gefundenen Altlasten überhaupt relevant für den Bau der Nordumfahrung?“